

1974

Der Verein bestand nunmehr aus 476 Mitgliedern. Erstmals konnten alle 250 Jahreskarten ausgegeben werden.

Sieger des Anangelns wurde der 2. Vorsitzende Georg Hartwich, beim Abangeln gewann Albert Iblacker. **Reiner Wolfrath** wurde Fischerkönig. Den neuen, von Christoph Schiffmann gestifteten Wanderpreis für die beste weibliche Teilnehmerin gewann Christine Müller. Als feste Termine für die Zukunft wurde der erste Sonntag im Mai für das Anangeln, der erste Sonntag im September für das Vereinsturnier sowie der erste Sonntag im August für das große Preisfischen und der erste Sonntag im Oktober für das Abangeln bestimmt.

Vereinsmeister beim Turnier wurde wieder Wenzel Haselbauer. Bei der Jugend siegte Reinhold Schieder.

Die Angelfahrt zum Dorschfang nach Heiligenhafen war wieder ein schönes Erlebnis.

Der nasse und kalte Sommer bescherte eine schlechte Karpfensaison. Der Hecht- und Zanderfang wurde als gut bezeichnet.

Nach längeren Verhandlungen war es gelungen, den Rablmühlweiher bei Röthenbach auf die Dauer von 10 Jahren zu pachten. Damit sei der Ausgleich für das geplante Naherholungsgebiet am Röthenbacher Hammerweiher geschaffen worden.

Ferner wurde das Zwischenstück der Fichtelnaab mit Flutkanal bei der Schweinmühle von Herrn Senft gepachtet, so daß nunmehr die gesamte Fichtelnaab von der Mündung bis zur oberen Grenze bei Naabdemenreuth durchgehend befischt werden konnte.

Die Besatzkosten stiegen auf 18.200 DM. 3 Zentner Schuppenkarpfen, 3 Zentner K 2, ½ Zentner Speisekarpfen, 4 Zentner Satzschleien, 3 ¾ Zentner Speiseschleien, 2655 Satzhechte, 5 ½ Zentner Weißfische, 2000 Zander, 10 kg Glasaale und 4 Zentner Regenbogenforellen wurden in die Vereinsgewässer umgesetzt.

Die neuen Fischerpässe wurden eingeführt. Eine Fischerkönigskette für Jugendliche wurde angeschafft.

Protschky Anton, Dietl Johann und Mittelmeier Hans erhielten die Silberne Ehrennadel des Vereins.

Per Aklamation wurden die Neuwahlen durchgeführt und bestimmten Arno Blenz für den Vorsitz, Georg Hartwich als stellvertretenden Vorsitzenden und Hubert Renner für den dritten Vorsitzenden. Als Kassier fungierte weiterhin Hans Vogel. Müller Karl übernahm das Amt des ersten Schriftführers und Georg Pfab das Amt des zweiten Schriftführers. Als Ausschußmitglieder wurden Reiner Wolfrath, Erich Kummer, Franz Schneider, Georg Singer, Hans Mittelmeier, Andreas Schieder und Hartwich Edwin gewählt.

Das Barvermögen des Vereins belief sich auf nunmehr 12.512,49 DM, das Anlagevermögen wurde mit 14.000 DM angegeben.